

23. Betriebs- und Volkswirtschaft Standards für die Thematischen Schwerpunkte im Zentralabitur 2024

Thematischer Schwerpunkt 1: Absatzprozesse planen, steuern und kontrollieren (Lerngebiet 3) Übernahme aus 2023

Unterrichtsaspekte:

- Marketingziele und Marketingstrategien
- Marktforschung und Markterkundung
- Marktanalyse und Marktprognose
- Absatzpolitisches Instrumentarium

unter Berücksichtigung folgender Lerninhalte: Portfolio-Analyse (Vier-Felder-Analyse), Marktsegmentierung (Verbrauchertypologie, Produktpositionierung), Methoden der Marktforschung, Produktlebenszyklus und Marketing-Mix.

Kompetenz Absatzprozesse planen, steuern und kontrollieren

Marketingziele und -strategien ausgehend von konkreten betrieblichen Beispielen analysieren, im Gesamtzusammenhang beurteilen und Marketingkonzepte selbstständig entwickeln.

Strategien

Marketingziele und Marketingstrategien

- Grundlagen und Ziele des Marketings beschreiben.
- Anhand von geeigneten Datenmaterialien Marketingziele herausarbeiten und selbstständig smarte Zielformulierungen entwickeln.
- Marketingziele und deren Beziehung zueinander überprüfen.
- Abgeleitet aus den Marketingzielen selbstständig zielgruppenspezifische Strategien entwickeln, insbesondere durch Portfolioanalyse (Vier-Felder-Analyse) und Produktlebenszyklus sowie Marktsegmentierung (Verbrauchertypologie und Produktpositionierung).

Marktforschung und Markterkundung

- Ausgewählte Methoden der Primärforschung (Befragung, Beobachtung) und der Sekundärforschung darstellen sowie deren Ergebnisse auswerten und beurteilen.

Marktanalyse und Marktprognose

- Die aus der Marktforschung und -erkundung gewonnenen Daten auswerten und eine Marktprognose selbstständig entwickeln.

Absatzpolitisches Instrumentarium

- Die Instrumente des Marketing-Mixes skizzieren und ein geeignetes Marketingkonzept entwickeln.

23. Betriebs- und Volkswirtschaft Standards für die Thematischen Schwerpunkte im Zentralabitur 2024

Thematischer Schwerpunkt 2: Standort Deutschland (Lerngebiet 4)

Unterrichtsaspekte:

- Wettbewerbspolitik
- Anpassungsprozesse

unter Berücksichtigung folgender Lerninhalte: harte und weiche Standortfaktoren (Arten, Bedeutung), Standortverlagerung, Fachkräfteversorgung, aktuelle Wettbewerbsposition des Standortes Deutschland, staatliche Beeinflussung der Standortfaktoren (z. B. Sozialversicherungen, Mindestlohn, infrastrukturelle Maßnahmen).

Kompetenzen Standort Deutschland

Standortentscheidungen analysieren, im Gesamtzusammenhang beurteilen und selbstständig Handlungsstrategien entwickeln.

Strategien

- harte und weiche Standortfaktoren nennen und erläutern.
- Standortfaktoren aus verschiedenen Perspektiven (z. B. Investoren-, Arbeitnehmer-, Gewerkschaften- und Unternehmersicht) darstellen.
- Den Standort Deutschland mit einem europäischen Land vergleichen und die aktuelle Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands einordnen.
- Standortentscheidungen (Standortverlagerung/ -rückverlagerung) aus betriebs- und volkswirtschaftlicher Sicht (z. B. Kosten, infrastrukturelle Maßnahmen) unter besonderer Berücksichtigung der Fachkräfteversorgung und Nachhaltigkeit analysieren und beurteilen.
- Staatliche Beeinflussung der Standortfaktoren (z. B. Sozialversicherungen, Mindestlohn, infrastrukturelle Maßnahmen, z. B. Digitalisierung/ Netzausbau, exemplarische Deregulierungsmaßnahmen) herausarbeiten und analysieren.
- Handlungsstrategien des Staates zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Standorts Deutschland selbstständig entwickeln.

23. Betriebs- und Volkswirtschaft Standards für die Thematischen Schwerpunkte im Zentralabitur 2024

Thematischer Schwerpunkt 3: Wirtschaftspolitik untersuchen und bewerten (Lerngebiet 5)

Unterrichtsaspekte:

- Aktionsfeld Konjunkturpolitik

unter Berücksichtigung folgender Lerninhalte: wirtschaftspolitische Zielsetzungen und Interdependenzen, Konjunkturzyklus und -indikatoren, wirtschaftspolitische Grundkonzeptionen, Einflüsse und Wirkungen nationaler konjunkturpolitischer Maßnahmen, aktuelle statistische Daten und konjunkturpolitische Maßnahmen.

Kompetenzen Wirtschaftspolitik (Aktionsfeld Konjunkturpolitik)

Die gegenwärtige Konjunkturlage analysieren und bewerten. Möglichkeiten und Grenzen der Konjunkturpolitik erläutern und aus unterschiedlichen Perspektiven beurteilen.

Strategien

- Aufgaben und Ziele der Wirtschaftspolitik (Stabilitätsgesetz, Magisches Vieleck, Zielbeziehungen) darstellen und erläutern und die Zielerreichung überprüfen.
- idealtypischen Konjunkturverlauf anhand von Konjunkturindikatoren (Früh-, Präsenz- und Spätindikatoren) beschreiben.
- eine gegebene konjunkturelle Situation anhand von Datenmaterial auswerten.
- Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) als Messinstrument für das quantitative Wirtschaftswachstum erläutern.
- konjunkturelle Entwicklungen unter quantitativen und qualitativen Gesichtspunkten der Wohlstandsmessung beurteilen.
- die Grundpositionen der angebots- und nachfrageorientierten Wirtschaftspolitik gegenüberstellen.
- ausgewählte konjunkturpolitische Maßnahmen unter Aspekten des Wohlstands, der Lebensqualität und der Nachhaltigkeit diskutieren.

Handlungsergebnisse

Für das Zentralabitur 2024 gilt erstmalig die neue verbindliche Liste der möglichen Handlungsergebnisse.

Die SWOT-Analyse wird als weiteres mögliches Handlungsergebnis festgelegt (siehe Thematische Schwerpunkte 2024 ZA BVW).